

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V.

Preisträger des Designpreises „Tradition und Form 2009“

Zum fünfzehnten Mal wurde vom Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V. gemeinsam mit der Sparkasse, dem Erzgebirgskreis und erstmalig mit der Zeitung „Freie Presse“ die Auszeichnung „Tradition und Form“ vergeben. Mit dem Preis werden herausragende Neu- und Weiterentwicklung von Erzeugnissen der Erzgebirgischen Volkskunst und des Erzgebirgischen Holzspielzeugs gewürdigt.

In diesem Jahr beteiligten sich 24 Firmen mit insgesamt 27 Erzeugnissen. Die zehnköpfige Jury unter dem Vorsitz von Helfried Dietel vergab drei Hauptpreise und einen Preis für „Hervorragende Traditionspflege“. Außerdem wurden ein Sonderpreis der Sparkasse Mittleres Erzgebirge und erstmalig Sonderpreise des Landrates des Erzgebirgskreises und der Zeitung „Freie Presse“, letzterer als Publikumspreis, sowie zwei weitere Sonderpreise im Zusammenhang mit Firmenjubiläen vergeben. Die ausgezeichneten Erzeugnisse werden zur Leipziger Messe Cadeaux vom 5. bis 7.9.2009 in der Präsentation Erzgebirge erstmals gemeinsam vorgestellt. Die Übergabe der Preise erfolgt am 20.9.2009 anlässlich des „Tages des Kunsthandwerkers“ im Lichtensteiner „Daetz-Centrum“. Dort werden die ausgezeichneten Exponate dann auch für die Öffentlichkeit zu sehen sein.

Hauptpreise



Annedore Krebs – Spielfiguren, Grünhainichen; Strategiespiele „Caro“ und „Carotop“; Gestalter: Annedore Krebs

Mit der Preisvergabe würdigte die Jury die zugrunde liegende Spielidee, welche eine hohe Variabilität auszeichnet, in Verbindung mit einer qualitätsvollen gestalterischen und handwerklichen Leistung. Hervorzuheben sind auch die vielseitige Ausstattung und die differenzierten Gestaltungsmittel der Spiele unter Einbeziehung der

„anne krebs puppen“, welche es dem Spieler ermöglichen, phantasiereiche und kreative Lösungen zu finden.



Holzgestalter Matthias Hillig, Görbersdorf; „Flügelrad“; Gestalter: Hartmut Ringel und Matthias Hillig

Die Jury würdigte die einfache und sachliche Form des Flügelrades, welche die Pyramide auf ihre wesentlichste Funktion reduziert. Die offene Form ermöglicht eigene Gestaltungsvarianten, welche auch eine von Weihnachten unabhängige Dekoration möglich machen.



Emil A. Schalling KG, Seiffen; Pyramide „Black Delta“; Gestalter: Matthias Schalling

Die erstmalig in dieser Form verwendete schwarze Farbgebung des Pyramidengestells schafft einen hervorragenden Kontrast zu den hellen Figuren und Symbolen der Weihnachtsgeschichte (Gestalter Günter Schwoboda) und gibt dieser einen würdigen Rahmen. Eine Besonderheit der Pyramide sind die Wendeleuchter, die sowohl für Pyramidenkerzen als auch für Teelichter genutzt werden können

Preis für „Hervorragende Traditionspflege“



Volker und Heiko Flath GbR, Seiffen; „Miniaturgespanne“

Heiko Flath (geb. 1982) führt den traditionellen Seiffener Handwerksbetrieb gemeinsam mit seinem Vater Volker Flath (geb. 1956) seit 2008 in fünfter Generation fort. Seit 1905 ist diese Handwerkstradition mit der Fertigung von Miniaturgespannen verbunden. In jenem Jahr brachte die Ur-Urgroßmutter Maria Flath (1862-1923) die ersten 16 Miniaturgespanne auf den Markt. Unter dem Urgroßvater Arthur Flath (1887-1961)

wurden diese weiterentwickelt. Nachdem unter Günther Flath (geb. 1932) die Produktion der Seiffener Miniaturgespanne aufgrund der Vorliebe für Plastikfahrzeuge 1960 eingestellt werden musste, wurde diese mit Einstieg von Volker Flath 1986 unverändert auf vielfachen Sammlerwunsch wieder aufgenommen und wird bis heute fortgeführt.

Sonderpreis der Sparkasse Mittleres Erzgebirge



Miniaturendrechlerei Uhlig, Lengfeld; Serie „Pocket-Art“; Gestalter: Uwe und Petra Uhlig

Mit dem Sonderpreis wurde die konsequente Weiterentwicklung der bereits 2007 mit einem Hauptpreis ausgezeichneten Serie „Weihnachtsbaum für die Hosentasche“ hin zu einer ganzjährigen Serie mit neuen Motiven gewürdigt. Auch das passend gestaltete Verkaufsdiskontrollier unterstreicht den hohen gestalterischen und handwerklichen Anspruch, den Uwe Uhlig an seine Erzeugnisse stellt.

Sonderpreis des Landrates des Erzgebirgskreises



Original ULMIK – Erzgebirgische Volkskunst aus Seiffen; Serie Leuchter und Vasen „Modern-Line“; Gestalter: Mike Glöckner

Die Leuchter- und Vasenserie besticht durch ihre schlichte Eleganz, welche sich durch die Kombination einfacher geometrischer Formen ergibt und durch die moderne Farbgebung unterstrichen wird. Die stark reduzierte Figurengruppe schafft eine moderne Verbindung zur Erzgebirgischen Volkskunst und gibt jedem Element ein individuelles Erscheinungsbild.

Sonderpreise



Holzwerkstatt Gernegroß, Inh. Friedmar Gernegroß, Dorfchemnitz

In der dritten Generation führt Friedmar Gernegroß (geb. 1950) gemeinsam mit seiner Frau Karin (geb. 1956) den 1919 von seinem Großvater Max Gernegroß (1882-1954) gegründeten Handwerksbetrieb seit dem Tod seines Vaters Roland Gernegroß (1921-1985) fort. Neben den charakteristischen Räuchermännern mit dem gedrechselten Bart, die bereits 2002 mit einem Hauptpreis ausgezeichnet wurden, sind es die Miniaturen in der Walnusschale, welche die Firma bekannt und unverwechselbar machen. Beispielhaft steht dafür der Walnussbaum, welcher anlässlich des 90-jährigen Firmenjubiläums entwickelt wurde.



Björn Köhler – Kunsthandwerk, Eppendorf

Es gibt wohl kaum eine Werkstatt im Erzgebirge, die moderne Formen auf so charakteristische Weise mit traditioneller Handwerkstechnik verbindet und ein derartig individuelles Erscheinungsbild hat wie Kunsthandwerk Köhler aus Eppendorf. Neben der Gestaltung ist es auch der Umgang mit dem Werkstoff Holz einzigartig, welcher die Einmaligkeit und Natürlichkeit dieses Materials unterstreicht. Mit dem Weihnachtsmann-Trio, welches

anlässlich des 20-jährigen Firmenjubiläums entwickelt wurde, ist eine witzige Figurengruppe entstanden, welche beispielhaft für das Sortiment der Firma steht.

Sonderpreis der Zeitung „Freie Presse“ – Publikumspreis



Karsten Braune, Pulsnitz; Serie „Kugelmänn'1 mobil – Sammelfiguren Minifahrzeuge“

2140 Leser der Zeitung „Freie Presse“ gaben ihre Stimme für den Publikumspreis ab. Mit deutlichem Vorsprung auf den Nächstplatzierten entschieden sich 264 für die von Karsten Braune entwickelten „Kugelmänn'1 mobil“.

Die Fotos der preisgekrönten Produkte des Designwettbewerbs „Tradition und Form“ wurden in bewährter Zusammenarbeit von Kristian Hahn, Fotostudio Schmidt aus Olbernhau, angefertigt, der bereits seit vielen Jahren die Produktaufnahmen des Wettbewerbs begleitet.

Ausführlichere Beschreibungen der einzelnen Preisträgerprodukte, Produktbilder und hoch aufgelöste Pressefotos erhalten Sie von:

Sternkopf Communications
Fabrikweg 4
09557 Flöha
Tel.: 03726 7929190
Fax: 03726 79291910
contact@sternkopf.biz

Bildnachweis:

Kristian Hahn, Fotostudio Schmidt Olbernhau

Kontakt:

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.
Albertstraße 15
09526 Olbernhau
Tel.: 037360 72442
Fax: 037360 3048
verband@erzgebirge.org
www.erzgebirge.org

Olbernhau, 4.8.2009